

Integration in der neuen Heimat Hamm

Die Flüchtlingshilfe Hamm e.V. stellt sich vor

Claudia Hartig

Seit einiger Zeit ist auch Hamm wieder ein Ort, an dem Flüchtlinge in großer Zahl eine vorübergehende Unterkunft oder sogar eine neue Heimat finden. Demzufolge ist der Bedarf an Unterstützung, Beratung und Begleitung dieser Menschen sehr groß, sodass in der Hammer Gruppe von Amnesty International die Idee aufkam, wieder die Flüchtlingshilfe aufleben zu lassen, die es in den 90er Jahren bereits gegeben hatte. Deshalb wurde Ende März die Flüchtlingshilfe Hamm gegründet, die inzwischen ein eingetragener, gemeinnütziger Verein ist.

Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung der Flüchtlinge in allen Belangen des alltäglichen Lebens. Das reicht von der Übersetzung von Behördenbriefen über die Begleitung zu Ämtern und Ärzten bis zur Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche. Darüber hinaus ist uns auch der persönliche Umgang mit den Menschen sehr wichtig, der bei unserer Arbeit entsteht. Durch gemeinsame Aktivitäten, wie Kochen oder Feiern, lassen sich leicht Kontakte knüpfen oder sogar Freundschaften aufbauen, die ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Integration sind.

Unsere regelmäßige Beratungssprechstunde bietet die Möglichkeit, persönlich mit uns Kontakt aufzunehmen – sowohl für Flüchtlinge als auch für Interessierte, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren oder sich einfach über unsere Arbeit informieren möchten. Die Beratung findet jeden Mitt-

woch von 17-20 Uhr im Feidikforum, Feidikstraße 27, statt.

Sehr erfolgreich verlief bisher unsere Fahrradaktion. Da viele Flüchtlinge in Unterkünften untergebracht sind, die sehr weit außerhalb liegen, kann die Fahrt zum Einkaufen oder zu einer Behörde mit öffentlichen Verkehrsmitteln schon zu einer kleinen Weltreise werden. Deshalb wollten wir den Flüchtlingen zu mehr Mobilität verhelfen und riefen mehrmals über den WA und Radio Lippewelle zu Fahrradspenden auf. Danach haben wir mit Freude festgestellt, wie hilfsbereit die Hammer Bevölkerung ist. Wir bekamen so viele Fahrräder geschenkt, dass es schon eine logistische Herausforderung war, sie alle abzuholen, unterzustellen, reparieren zu lassen und zu verteilen. Zum Glück fanden sich auch einige Helfer, die viele Räder kostenlos für uns wieder verkehrstauglich gemacht haben. Inzwischen konnten wir weit über 100 Fahrräder an Flüchtlinge weitergeben.

Unser nächstes Projekt: Wir bieten in kleinen Gruppen von vier oder fünf Teilnehmern Stadtführungen an, bei denen wir nicht nur Sehenswürdigkeiten zeigen, sondern vor allem Orte, die für Flüchtlinge hier in Hamm wichtig und interessant sind. Dazu gehören beispielsweise die Zentralbibliothek mit ihrem großen Angebot an fremdsprachiger und auch zweisprachiger Literatur, Behörden, Einkaufsmöglichkeiten, Moscheen und Kulturvereine. Außerdem beinhalt-

ten die Stadtführungen auch eine Busfahrt, sodass gleich auch praktische Erfahrungen mit dem öffentlichen Nahverkehr gesammelt werden können.

Nach dem „Ankommen“ in einer fremden Umgebung und der ersten Orientierung folgt die nächste Hürde: die Sprache muss gelernt, bereits erworbene Abschlüsse und Qualifikationen müssen hier anerkannt werden, damit man die Chance auf einen Arbeitsplatz und damit auf eine wirkliche Integration hat. Die Kinder müssen zur Schule gehen und diese möglichst erfolgreich beenden, wenn sie einen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen wollen. Dazu sind viel Enthusiasmus und Durchhaltevermögen seitens der Flüchtlinge, aber auch viel Bereitschaft zur intensiven Unterstützung seitens der Schulen nötig. Auch hier wird sich die Flüchtlingshilfe einbringen. In Kooperation mit dem Schulamt werden Ehrenamtliche an die Schulen gehen und regelmäßige Sprachförderung oder Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder anbieten.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus einer großen Vielfalt an Tätigkeiten und Möglichkeiten zu helfen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der uns unterstützen möchte, sei es durch aktive Mitarbeit oder durch eine Spende. Alle dazu nötigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fluechtlingshilfe-hamm.de.

